

## **Musterstundensatzkalkulation Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikati- onstechniker OÖ**

### **Zentrale Annahme:**

**Das gesamte Material wird vom Elektrotechniker geliefert. Es gibt einen Materialaufschlag (30 %) und einen Fremdleistungsaufschlag (20 %).**

**Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollten jedenfalls auf der Ebene des konkreten Einzelunternehmens durchgeführt werden.**

Bekannterweise weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

### Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria (Stand: 1. Jänner 2015)
- Bilanzbranchenbild Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker 2013/14 (N=108 Oberösterreichische Unternehmen)

**Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €, 2015**

	Summe	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	227.080	222.538	4.542
Fremdleistungen	28.540	28.540	0
Personalkosten	180.330	121.626	58.704
sonstiger Aufwand	81.040	0	81.040
Finanzierungskosten	6.220	0	6.220
<b>Summe Kosten</b>	<b>523.210</b>	<b>372.704</b>	<b>150.506</b>
Gemeinkosten	150.506		
abzügl. Fremdleistungen-Aufschlag	-5.708	20 %	
abzügl. Materialaufschlag	-66.762	30 %	
<b>restliche Gemeinkosten</b>	<b>78.036</b>		
Anwesenheitsstunden	6.631	4 MA	
Anzahl der verrechenbaren Stunden	4.472	67,4 %	
<b>Gemeinkosten/Stunde</b>	<b>17,4</b>		

Anmerkungen:

4 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 2 Monteure, 1 Helfer

30 % Materialaufschlag und 20 % Fremdleistungen-Aufschlag der zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten wurden angenommen.

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 4 Mitarbeiter bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur; Berechnung anhand der Methodik der KMU Forschung Austria auf Basis von Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Die Anzahl der verrechenbaren Stunden ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 80 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgenden Verrechnungspreise wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 2 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 6 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus erhalten sowohl der Monteur gerundet 9 % und der Helfer eine Überzahlung von 8 % über den Kollektivvertrag.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),  
 Variante mit Überzahlung, in €, 2015**

		Monteur	Helfer	Partie
	Stundenlohn	13,9	10,3	24,1
+	Überzahlung	1,3	0,8	2,1
+	Wegzeit	1,8	1,3	3,1
+	Montagezulage	0,8	0,8	1,6
=	<b>Lohnkosten</b>	<b>17,7</b>	<b>13,2</b>	<b>30,9</b>
+	Lohnnebenkosten	15,6	11,6	27,2
+	Entfernungszulage	1,1	1,1	2,2
=	<b>Personalkosten</b>	<b>34,3</b>	<b>25,9</b>	<b>60,3</b>
+	Gemeinkosten	17,4	17,4	34,9
=	<b>Selbstkosten</b>	<b>51,8</b>	<b>43,4</b>	<b>95,2</b>
+	Gewinnaufschlag	2,6	2,2	4,8
=	<b>Stundensatz</b>	<b>54,4</b>	<b>45,6</b>	<b>100,0</b>
+	Skonto	1,7	1,4	3,1
=	<b>Verkaufspreis netto</b>	<b>56,1</b>	<b>47,0</b>	<b>103,1</b>
+	Umsatzsteuer	11,2	9,4	20,6
=	<b>Verkaufspreis brutto</b>	<b>67,3</b>	<b>56,4</b>	<b>123,7</b>

Anmerkungen:

Beim Monteur wurde die Lohngruppe 2 (qualifizierter Facharbeiter) herangezogen.

Beim Helfer wurde die Lohngruppe 6 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) herangezogen.

Die Überzahlung über KV beträgt bei einem Monteur durchschnittlich gerundet 9 % und bei einem Helfer 8 %.

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 88,0 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria